

Lebenslauf: Prof. Dr. phil. Sandra Altmeyen

Beruflicher und wissenschaftlicher Werdegang	
12/2024	Ombudsfrau für gute wissenschaftliche Praxis an der EHB
10/2024	Berufung in die Fachkommission nach dem Pflegeberufgesetz (stellv. Vorsitzende)
seit 04/2022	Professorin für Bildungswissenschaften und berufliche Didaktik in Gesundheit und Pflege (EHB) Schwerpunkte in Lehre, Forschung und Transfer: <ul style="list-style-type: none"> - Didaktik für Pflege- und Gesundheitsberufe - Schulnahe curriculare Entwicklung im Drittmittelprojekt: „Curriculare Arbeit der Pflegeschulen in Berlin unterstützen“ (CurAP) (Laufzeit: 2019 bis 2025, von 01/2024 bis 12/2025 Projektleitung) - Biografieforschung und qualitative Bildungsforschung - Szenisches Lernen
10/2021	Studiengangsleitung im Masterstudiengang „Gesundheit/Pflege – Berufspädagogik“ (EHB)
06/2021	Doktorin der Philosophie (Dr. phil.) Thema der Dissertation: Identität – Beruf – Bildung: Wie Auszubildende den Pflegeberuf biografisch einbetten und berufliche Identitätsarbeit leisten. Eine qualitative Studie.
01/2021–09/2021	Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der EHB für die Begleitung der Erst-Akkreditierung des Masterstudiengangs „Gesundheit/Pflege – Berufspädagogik“
10/2020–09/2021	Lehrbeauftragte im Masterstudiengang „Gesundheit/Pflege – Berufspädagogik“
10/2019–03/2022	Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der EHB im Projekt „Curriculare Arbeit der Pflegeschulen in Berlin unterstützen“ (CurAP) Arbeitsschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - curriculare Schulberatung - Inhouse-Schulungen und Fortbildungen für Lehrer*innen zur Umsetzung der neuen generalistischen Pflegeausbildungen weitere Informationen: https://www.eh-berlin.de/forschung/forschungsprojekte/curap
06/2019–02/2020	Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Dresden, Professur Gesundheit und Pflege/Berufliche Didaktik
04/2016–06/2019	Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Dresden im Projekt „Unterrichtsvideos zur Entwicklung hermeneutischer Fallkompetenz in der Lehrer/innenbildung“ (TUD Sylber) an der Professur für Gesundheit und Pflege/Berufliche Didaktik weitere Informationen: https://tu-dresden.de/gsw/ew/ibbd/gp/forschung/forschungsprojekte/abgeschlossene-forschungsprojekte/unterrichtsvideos-zur-entwicklung-hermeneutischer-fallkompetenz-in-der-lehrer-innenbildung
seit 2017	Lehraufträge an der BTU Cottbus-Senftenberg für den Masterstudiengang „Berufspädagogik für Gesundheitsberufe“
01/2016–06/2021	Doktorandin an der Fakultät für Erziehungswissenschaften der TU Dresden

01/2005–05/2017	<p>Lehrerin am Wannseeschulen e. V. Berlin</p> <p>Arbeitsschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht und Praxisbegleitung - Leitung der Arbeitsgruppe für curriculare Entwicklung von Mai 2007 bis Mai 2017, verantwortlich für die Umsetzung von didaktischen Konzepten, bspw. Etablierung und forschungsbasierte Evaluation eines didaktischen Konzepts für den dritten Lernort, des Konzepts zum Problembasierten Lernen u.a. - verantwortlich für die Herausgabe der „Unterrichtsmaterialien für die Pflege“ in Zusammenarbeit mit der Dr. Josef Raabe Verlags GmbH von März 2010 bis August 2012
-----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Studium, Aus- und Weiterbildungen

10/2013–03/2017	Promotionsstudium „Qualitative Bildungs- und Sozialforschung“ an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
03/2006–02/2008	Weiterbildung zur „Spielleiterin Szenisches Spiel“ an der Fachhochschule Hannover
10/1998–11/2004	Studium der Pflegepädagogik an der Humboldt-Universität zu Berlin (Stipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung), Thema der Diplomarbeit: „Standpunkte zu einer gemeinsamen beruflichen Didaktik: Pflege/Therapie am Beispiel Pflege, Physiotherapie und Ergotherapie.“
10/1994–09/1997	Ausbildung zur Krankenschwester an der Henriettenstiftung in Hannover

Engagement

seit 2023	Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
seit 2020	Mitglied im Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS)
seit 2002	Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft (DGP), aktive Mitarbeit in der Sektion Bildung, Mitautorin des Fachqualifikationsrahmens Pflegedidaktik, Sprecherin der Sektion-Bildung von 2018 bis 2020
seit 1999	Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK)
seit 1999	Mitglied in der Hans-Böckler-Stiftung
seit 1995	Mitglied bei Verdi

Vorträge, Workshops, Filmbeitrag 2021–2026 (Auswahl)

13.11.2025	Abschlussveranstaltung des CurAP-Projekts: Wir sagen Danke! 6 Jahre gemeinsam unterwegs. Berlin
26.09.2025	„Impulse für die zukunftsfähige Pflegeausbildung“, Lernweltenkongress 2025, Basel
9.07.2025	Diskutantin: „Von der Qualifikation bis zum Arbeitsalltag: Vielfalt als Chance für die Pflege“, Berliner Bündnis für Pflege, Berlin
19.06.2025	„Und all diese Dinge will ich ja wahrnehmen und denen will ich begegnen, aber in dem Pulk überfordern sie mich“ – Wie Praxisanleiter:innen die Diversität ihrer Lernenden wahrnehmen und damit umgehen, Uni Kiel, Tagung „Diversity in Nursing 2025“

11.11.2024	Simulation und Pflegebildung. Online-Ringvorlesung der Sektion Bildung der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft
29.09.2023	„Vielfalt ist ja nicht nur Migration und so weiter“ – wie Lehrende die Heterogenität ihrer Lernenden wahrnehmen und darüber sprechen. Workshop, Lernweltenkongress 2023, Frankfurt am Main
20.10.2022	Identität – Beruf – Bildung: Wie Auszubildende den Pflegeberuf biografisch einbetten und berufliche Identitätsarbeit leisten. Pflegedidaktik in Schlaglichtern: Online-Ringvorlesung der Sektion Bildung der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft
05.10.2022	„Videobasierte Fallarbeit zur Anbahnung reflexiver Professionalisierung im Spannungsfeld von Normativität und Rekonstruktion.“ Online Tagung: „Reflexion in der Lehrkräftebildung: Empirisch – Phasenübergreifend – Interdisziplinär.“ FU Berlin und Uni Potsdam
online seit 09/2022	Podcast „Pflege-Bildung“ von Prof. Dr. Roland Brüche, Folge 44, „Pflegeauszubildende und ihre Biografie.“ http://pflegebildung.net/2022/episode-44-pflegeauszubildende-und-ihre-biografie/
online seit 03/2021	Im Gespräch mit Roswitha Ertl-Schmuck. – Ein didaktischer Impuls aus dem CurAP-Projekt in Kooperation mit dem KOPA-Projekt, online: https://www.youtube.com/watch?v=miv74HPDMzM